

Historische Jahrbuch Lage 2023 erschienen

(Konrad Soppa, 19.11.2023)

Der Historiker Dr. Hans Jacobs, Mitglied unseres Vereins und Inhaber des Lippe-Verlages, hat jetzt das Historische Jahrbuch für Lage 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei einem Pressegespräch im Vereinshäuschen des Heimatbundes Lage stellte er die Inhalte der diesjährigen Ausgabe und deren Autoren vor. Das thematische Spektrum ist auch im neuen Jahrbuch wieder weit gespannt. Die treue Leserschaft erwartet eine große Zahl von teilweise reich bebilderten Beiträgen.

Die Ausgabe 2023 ist die inzwischen 15. Ausgabe des Historischen Jahrbuches (früherer Titel: Zeitlupe). Und immer noch mache es viel Spaß, alle zwei Jahre eine neue Ausgabe herauszubringen, so Jacobs im Pressegespräch. „Viele Autoren tragen unfassbar spannende Themen zusammen und ich als Verleger bin dabei nur der Katalysator“, so Jacobs weiter. Zu den umfangreicheren Beiträgen gehört in diesem Jahr eine Auseinandersetzung mit der These, wonach Mönche im Jahr 815 den Vorläufer des Klosters Corvey im damaligen Hethis, dem heutigen Ortsteil Heiden, gegründet haben. Nach Einschätzung der Autorin Birgit Meineke, einer anerkannten Fachfrau auf diesem Gebiet, spreche deutlich mehr für diese Annahme als dagegen.



(Reproduktion: Soppa)

Zu den umfangreichen Beiträgen im Jahrbuch 2023 gehört auch die Arbeit von Jannik Gorewoda. Er untersuchte die Situation der Flüchtlinge und die Wohnungsnot in Kachtenhausen nach dem Zweiten Weltkrieg. Es ist dies ein spannendes Kapitel der jüngeren Lagenser Stadtgeschichte, das sicherlich Anlass gibt, künftig vielleicht auch andere Ortsteile vor diesem Hintergrund zu betrachten.

Das Jahrbuch 2023 beschäftigt sich in den umfangreicheren Beiträgen ferner auch mit den neuen Gästeführer:innen in Lage und ihrer Rolle bei der Vermittlung von Stadtgeschichte. Ferner wird in den größeren Beiträgen in der diesjährigen Ausgabe auch das Lagenser Bahnhofsgebäude in den Fokus genommen und detailliert untersucht, wie sich seine Bausubstanz in den inzwischen 120 Jahren seines Bestehens verändert hat. Zu lesen gibt es auch über einen interessanten Wegestreit in Müssen im 18. Jahrhundert, der u. a. den Blick auf den damaligen Zustand öffentlicher Wege lenkt.

Auch die Berichte im Rahmen der „Kleinen Beiträge“ sind wiederum sehr informativ. So berichtet Konrad Soppa anhand von etlichen Fotobelegen aus dem studentischen Leben am Technikum Lage. Ingo Althöfer berichtet aus dem Leben der in Lage bekannten Lehrerin Gisela Rick und Lars Sonnenberg stellt das älteste Rechnungsbuch Lages vor, das in vielerlei Hinsicht große Aussagekraft habe. Das Jahrbuch 2023 endet mit einer Chronik, die die kleinen und großen Ereignisse in Lage im Zeitraum vom Juni 2021 bis zum Juni 2023 in Erinnerung ruft.



Studenten des Lagenser Technikums. Zusammen mit ihrem Fuchsmajor feiern sie im Herbst 1929 nach ihrer Burschenprüfung den Abschied aus dem „Fuchsenstall“ (Foto: Sammlung Soppa)

Das Historische Jahrbuch Lage 2023 ist im Lippe-Verlag erschienen. Es ist im Buchhandel unter der ISBN-Nummer 978-3-89918-097-8 zum Preis von 17,90 € erhältlich. Der Gesamtumfang der diesjährigen Ausgabe umfasst 198 Seiten.